

Inventurdaten importieren (auch mit Seriennummer/Charge /Verfallsdatum möglich)

Inventur Import

Inventurdaten können auch importiert werden. Dies bietet sich insbesondere bei größeren Datenbeständen an. In dieser Dokumentation zeigen wir Ihnen anhand zweier Beispiele das Vorgehen.

Fertigen Sie vor dem Import der Inventurdaten eine Datensicherung an: [Datensicherung](#).

Inhalt

- [Inventur Import](#)
 - [1. Export der Lagerbestandsdaten](#)
 - [EIGENSCHAFTEN](#)
 - [GESTALTEN](#)
 - [2. Bearbeiten der Datei vor dem Import](#)
 - [3. Import der Inventurwerte](#)
 - [4. Eigenschaften des Inventur-Import](#)
 - [Kennzeichen: Bei allen zu importierenden Lagern Inventurdaten zurücksetzen](#)
 - [Kennzeichen: Bei allen zu importierenden Lagern Inventurlagermenge auf aktuelle Lagermenge setzen](#)
 - [Kennzeichen: Bestand von nicht importierten Seriennummern automatisch als Inventurfehlbestand vormerken und diesen Bestand automatisch sperren / Und diesen Bestand automatisch sperren](#)
 - [Kennzeichen: Bestand mit nicht importieren Chargen automatisch als Inventurfehlbestand vormerken](#)
 - [Kennzeichen: Importierte 0-Mengen als 0-Bestand werten](#)
 - [Kennzeichen: Testmodus \(Es werden keine Daten endgültig geschrieben\)](#)
 - [Vorgabe für Inventurdatum](#)
 - [5. Schritt: Auswertung der Inventur](#)

1. Export der Lagerbestandsdaten

Es ist empfehlenswert, die benötigten Lagerbestandsdaten aus microtech büro+ in eine Text-Datei oder Excel-Tabelle zu exportieren und die Felder in der Datei zu bearbeiten.

Über Registerkarte: DATEI - SCHNITTSTELLEN - EXPORT erstellen Sie über VERKAUF/EINKAUF (AUFTRAG) - ÜBERBLICK/STAMMDATEN - ARTIKEL - LAGERBESTAND ein neues Export-Layout.

Artikel

Datei Start Übergeben/Auswerten Ansicht Hilfe

Artikel

←

Öffnen

Benutzer wechseln

Informationen

Zuletzt verwendet

Schnittstellen

Drucken

Datensicherung

Schnittstellen

Schnittstellen

Mit Hilfe der verschiedenen Schnittstellen können Sie Daten mit einer Reihe von anderen Programmen austauschen.

Import / Export

Import Übersicht

Import

Alle Importmöglichkeiten sind nach Modulen geordnet aufgelistet und können von hier gestartet werden. Es stehen eine Reihe von verschiedenen Dateiformaten zur Verfügung.

Export Übersicht

Export

Alle Exportmöglichkeiten sind nach Modulen geordnet aufgelistet und können von hier gestartet werden. Es stehen eine Reihe von verschiedenen Dateiformaten zur Verfügung.

Daten exportieren...

Auswahl Hilfe

Neu Kopieren Standard Weitere

Eigenschaften Gestalten

Große Symbole Als Liste Details Datenexport

Neu / Bearbeiten Layout Darstellung Aktionen

Verkauf / Einkauf (Auftrag)

Überblick / Stammdaten

Artikel

Artikelstückliste

Lager

Lagerbestand

Lagerplatzbestand

Lagerplatzbewegung

Lagerbuch

Artikel-Gebinde

Artikelzusätze

Artikel-Lieferanten

Adressen

Warengruppen

History

Vertreter

Kontakte

Dokumente

Kontenplan

Kostenstellen

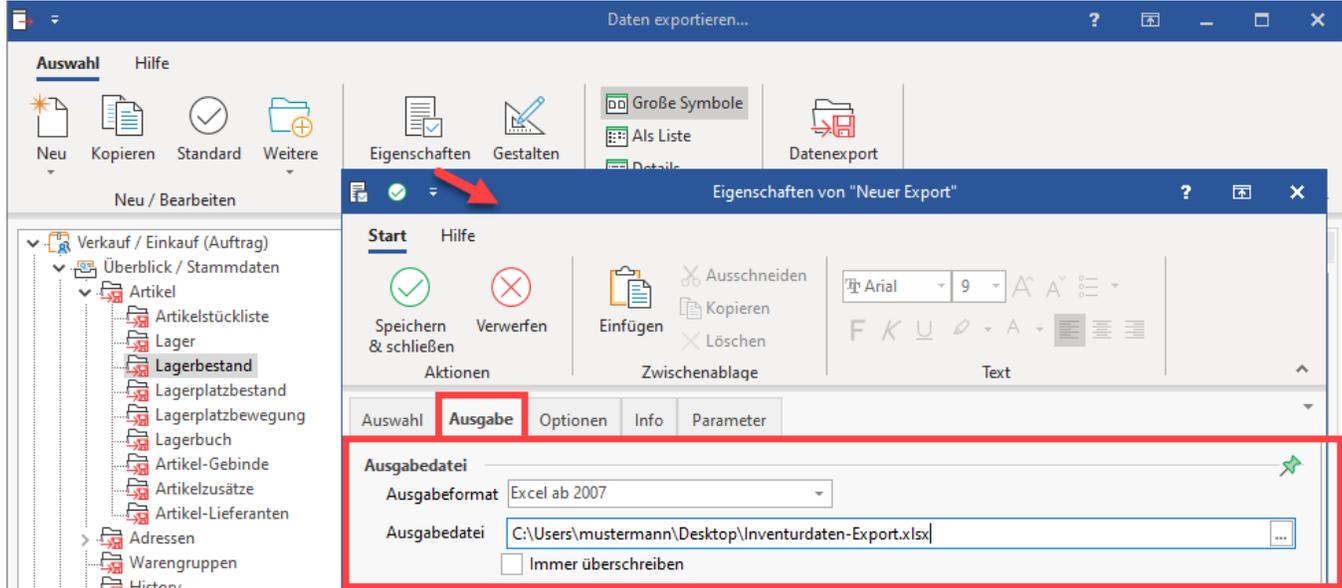
Lagerbestand

Neuer Export

Neuer Export

EIGENSCHAFTEN

Öffnen Sie die Eigenschaften der neuen Export-Datei und legen Sie ein Exportformat (z. B. Excel/Text) sowie den Pfad und Namen für die Ausgabedatei fest.



GESTALTEN

Über die Schaltfläche: GESTALTEN öffnen Sie den Feldeditor. Wählen Sie die folgenden Felder aus / kopieren Sie die folgenden Felder aus dem Beispiel in den Editor.

Gestalten Sie nun das Exportlayout.

! Beachten Sie:

Es ist wichtig, dass Export- und Import-Layout logisch zueinander aufgebaut werden und **alle vom Import-Layout geforderten Felder auch in dieser Reihenfolge in der späteren Import-Datei vorhanden sind**. Felder, die manuell zu füllen sind, können z. B. beim Export durch ein Dummy-Feld vorbereitet werden. Beispiele mit Hinweisen und Gedanken zu einem möglichen Mapping finden Sie in diesem Artikel.

Beachten Sie dabei folgende Besonderheit:

- Im **Export-Layout** muss anstelle der "Lagermenge bei Inventur" die **Lagermenge (LBe.Mge)** verwendet werden
- Im **Import-Layout** ist das Feld "Lagermenge bei Inventur" (**LInv.InvMge**) zu verwenden, welches zuvor **händisch in der Exportdatei ergänzt wurde**

Beispiel 1:

- Lagernummer
- Artikelnummer
- Lagermenge
- Dummyfeld (optionaler Platzhalter für das spätere Inventurdatum)

Exportlayout Beispiel 1:

i Info:

```
«LBe.LagNr»;«LBe.ArtNr»;«LBe.Mge»;«Dummy»;
```

Beispiel 1: Gedanken zum Mapping / Aufbau des Export- und korrespondierenden Import-Layouts

Felder in Export-Datei	Felder in Import-Datei	Manuell zu bearbeiten
------------------------	------------------------	-----------------------

LBe.LagNr	LInv.LagNr	
LBe.ArtNr	LInv.ArtNr	
LBe.Mge	LInv.InvMge	★
Dummy	LInv.InvDat	★

The screenshot shows the SAP 'Daten exportieren...' dialog box. The 'Gestalten' (Layout) tab is active, displaying a list of fields in the 'Felder' section. The field list contains: «LBe.LagNr»;«LBe.ArtNr»;«LBe.Mge»;«Dummy»;. A red box highlights this list. The 'Auswahl' (Selection) tab is also visible, showing a tree view with 'Lagerbestand' selected. A red arrow points from the 'Gestalten' tab to the field list.

Tipp!

Geben Sie zusätzlich zur Eingabe der Felder im Exportformat am Ende der Eingabe auch noch eine **Leerzeile** mittels ENTER-Taste in. Dies ist hilfreich, z. B. um die Datensätze in einem Text-Exportformat unterscheiden zu können.

Beispiel 2:

- Lagernummer
- Artikelnummer
- Seriennummer
- Chargennummer
- Verfallsdatum
- Lagermenge
- Dummyfeld (optionaler Platzhalter für das spätere Inventurdatum)

Sollen auch Seriennummern, Chargennummer und Verfallsdatum exportiert / importiert werden, sind auch diese im Export-Layout einzufügen.

Exportlayout Beispiel 2:

**Info:**

«LBe.LagNr»;«LBe.ArtNr»;«LBe.SerienNr»;«LBe.Charge»;«LBe.VerfallDat»;«LBe.Mge»;«Dummy»;

Beispiel 2: Gedanken zum Mapping / Aufbau des Export- und korrespondierenden Import-Layouts

Felder in Export-Datei	Felder in Import-Datei	Manuell zu bearbeiten
LBe.LagNr	LInv.LagNr	
LBe.ArtNr	LInv.ArtNr	
LBe.SerienNr	LInv.SerienNr	
LBe.Charge	LInv.Charge	
LBe.VerfallDat	LInv.VerfallDat	
LBe.Mge	LInv.InvMge	★
Dummy	LInv.InvDat	★

**Beachten Sie:**

Achten Sie darauf, dass zwischen dem Export und der Zählung sowie der Eingabe der Daten **keine Änderungen der Lagermengen durch Zu- oder Abbuchungen** vorgenommen werden.

2. Bearbeiten der Datei vor dem Import

Nachdem die Lagerbestandsdaten exportiert wurden, können Sie die Datei im exportierten Format (Excel/Text) öffnen und bearbeiten. Im Protokoll erhalten Sie den direkten Link zur erstellten Datei.

Protokolldatensatz einsehen

Datei | **Erfassung** | Hilfe
 Schließen | Drucken | Export | Einfügen | Ausschneiden | Kopieren | Löschen | Text
 Aktionen | Protokoll | Zwischenablage | Text

Bezeichnung: Export Auftrag/Überblick / Stammdaten/Artikel/Lagerbestand/Liste "Neuer Export"
 Wichtigkeit: ↓ Niedrig

Meldungen		Benutzerinformation	
Nummer	Art	Information	Information
1	i	Ausgabedatei ist: C:\Users\... \Desktop\Inventurdaten-	Ausgabedatei ist: C:\Users\... \Desktop\Inventurdaten-Export.xlsx [C:\Users\... \Desktop\Inventurdaten-Export.xlsx]  Ausgabedatei kann direkt per Link aus Protokolldatensatz geöffnet werden
2	i	Die Datei wird überschrieben.	
3	i	Es werden alle Datensätze nach Lagernummer	
4	i	Der Export wurde erfolgreich beendet.	
5	i	Es wurden 48 Datenzeilen ausgegeben.	

Insbesondere sind hierbei die Felder für die Inventur zu berücksichtigen.



Beachten Sie:

Folgende Spalten sind nun händisch zu belegen:

- **Inventurmenge**
- **Datum** (neue Spalte in Excel einfügen bzw. zuvor angelegtes Dummy-Feld nutzen)

Dies ist erforderlich, da die Auswertung der Inventur über den Inventur-Assistenten erfolgt und diese Daten eingetragen sein müssen.

Beispiel Excel-Export

Die Importdatei im Excel-Format lässt sich einfach bearbeiten. Das Feld "**Menge**" wird nun mit der Inventurmenge editiert / befüllt.

Für das Feld "Inventurdatum" wurde ein Dummy-Feld mit angelegt. Benennen Sie dies für eine bessere Übersicht in "Inventurdatum" um.

Beispiel Text-Export

Eine exportierte Textdatei, die mit **Lagernummer, Artikelnummer, Seriennummer, Charge, Verfallsdatum, Menge, Inventurmenge, Dummyfeld,** (und einem Leerzeichen für den Zeilenumbruch) angelegt wurde, wird nun geöffnet und die beiden Werte am Ende der Zeile (Inventurmenge und Inventurdatum) sind zu ergänzen:

```
1;1;123456;C1;01.03.2027;10;01.01.2021
1;1;123457;C2;01.03.2028;5;01.01.2021
1;2;234567;D1;01.03.2023;10;01.01.2021
1;2;234568;D2;01.03.2024;10;01.01.2021
```

Sollten leere Tabellenfelder (fehlendes Verfallsdatum usw.) existieren, befindet sich in der Export-Datei entsprechend kein Wert hinter dem Semikolon.

3. Import der Inventurwerte

Nach Anpassung der exportierten Datei mit **Lagerbestandsdaten** und **Inventurdatum**, können Sie die aktuellen Werte importieren.



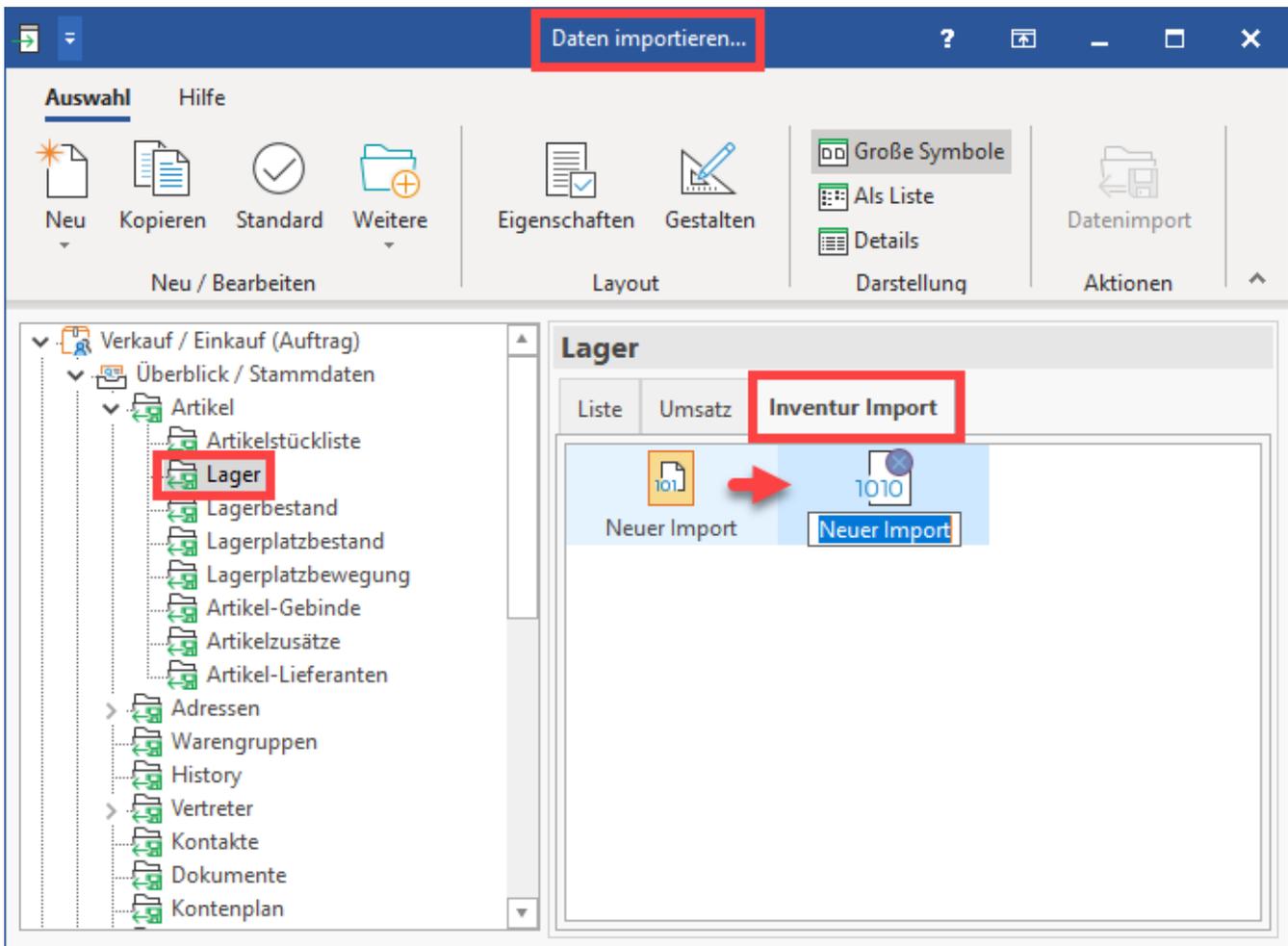
Beachten Sie:

- Durch diesen Import wird NICHT das Feld: "Lagermenge bei Inventur" gefüllt!
- **Das Feld "Lagermenge bei Inventur" wird für die "laufende Inventur" und zum Druck der Fehlmengenliste herangezogen**
- **In der Fehlmengenliste werden nur die Artikel ausgewiesen, die eine Differenz zwischen der Lagermenge und der Inventurmenge aufweisen und die das Kennzeichen: "Inventurmenge gültig" gesetzt haben**

Die Auswertung der Inventur erfolgt **nach dem Import mit dem Assistenten für die Auswertung der Inventur**. Der Assistent wird in diesem Artikel: unter "**5. Schritt: Auswertung der Inventur**" beschrieben.

Über Registerkarte: DATEI - SCHNITTSTELLEN - IMPORT erstellen Sie über VERKAUF/EINKAUF (AUFTRAG) - ÜBERBLICK/STAMMDATEN - ARTIKEL - LAGER (Register "Inventur Import") ein neues Import-Layout.

Über die Schaltfläche: GESTALTEN öffnen Sie den Feldeditor. Wählen Sie die folgenden Felder aus / kopieren Sie die folgenden Felder aus dem Beispiel in den Editor.



Beim Import sind mindestens die **Lagernummer**, die **Artikelnummer**, die **Inventurmenge**, das **Inventurdatum** erforderlich.

Das Importlayout kann folgendermaßen aussehen:

Beispiel 1:

Info:
 «LInv.LagNr»;«LInv.ArtNr»;«LInv.InvMge»;«LInv.InvDat»;

Beispiel 2:

Abhängig davon, ob Charge / Seriennummer benötigt werden, kann das Importlayout auch umfangreicher ausfallen:

Info:
 «LInv.LagNr»;«LInv.ArtNr»;«LInv.SerienNr»;«LInv.Charge»;«LInv.VerfallDat»;«LInv.InvMge»;«LInv.InvDat»;«LInv.BarCd»;

Über die Schaltfläche: GESTALTEN öffnen Sie den Feldeditor. Wählen Sie die folgenden Felder aus / kopieren Sie die folgenden Felder aus dem Beispiel in den Editor.

«LInv.LagNr»;«LInv.ArtNr»;«LInv.SerienNr»;«LInv.Charge»;«LInv.VerfallDat»;«LInv.InvMge»;«LInv.InvDat»;

Suche in Felder

Dummy (Feld zur freien Verfügung) [Dummy]

Artikelnummer [LInv.ArtNr]

(*** Dieses Feld kann nicht importiert werden)

kein Feld selektiert

Löschen

Ausrichtung

Länge

Vorgabewert

Der Import der Inventurdaten (wie oben beschrieben) ist für Artikel geeignet, die mit Chargen oder mit Seriennummern geführt werden. Die Werte im Excel- bzw. Text-Export bleiben bei Nichtvorhandensein dieser Werte leer und werden auch beim Importlayout entsprechend nicht beachtet, sofern diese nicht vorhanden sind. Werden Ihre Artikel in büro+ generell ohne Angabe von Seriennummer und Chargen eingestellt, können Sie die Beispiele auch so abändern, dass diese Werte erst gar nicht exportiert / importiert werden sollen. Wichtig dabei ist, dass sie die Exporte und Importe ähnlich dieser Beispiele analog zueinander aufbauen, damit die Werte jeweils richtig gemappt sind.

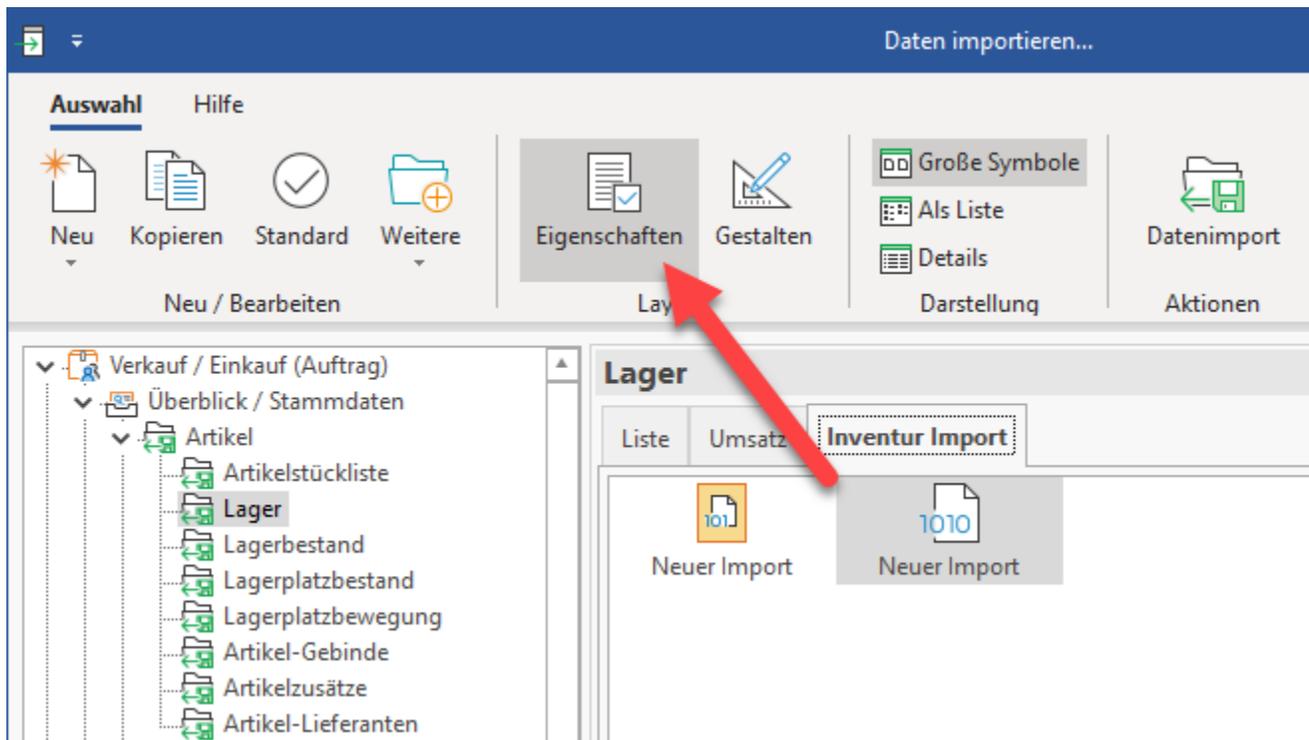


Beachten Sie:

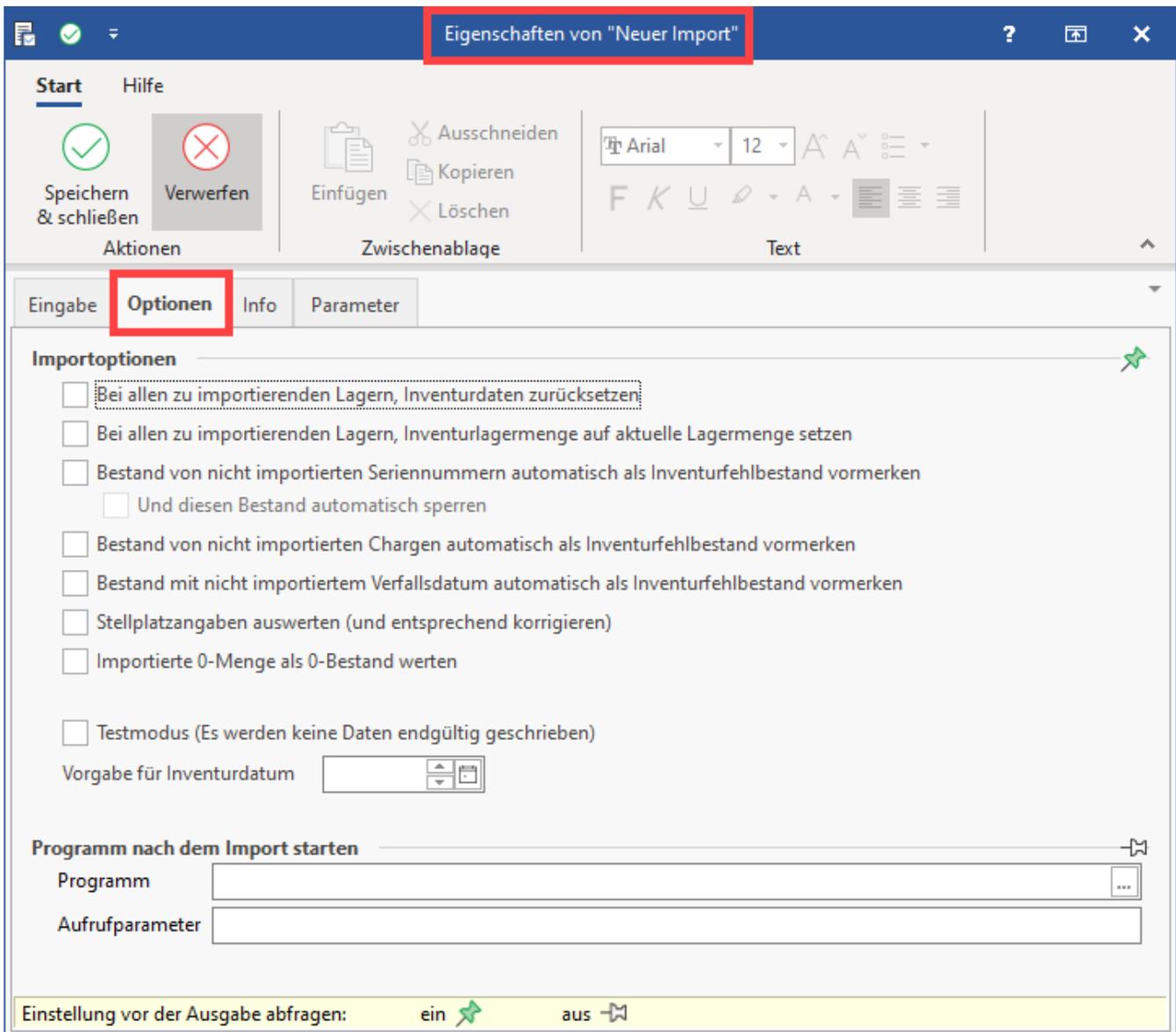
- Es können nur positive Werte importiert werden

4. Eigenschaften des Inventur-Import

Markieren Sie die das Importlayout und wählen Sie die Schaltfläche: EIGENSCHAFTEN.



Im Register: "Optionen" stehen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:



Kennzeichen: Bei allen zu importierenden Lagern Inventurdaten zurücksetzen

Aktivieren Sie dieses Kennzeichen, um zu erreichen, dass eventuell noch vorhandene Inventurdaten gelöscht werden vor dem Import. Dies ist erforderlich falls bereits bzw. noch Daten vorhanden sind, da andernfalls die Werte kumuliert werden.

Kennzeichen: Bei allen zu importierenden Lagern Inventurlagermenge auf aktuelle Lagermenge setzen

Aktivieren Sie dieses Kennzeichen, damit zur Auswertung der Inventur die aktuelle Lagermenge als bei der Inventur vorhandene Lagermenge eingetragen wird.

Kennzeichen: Bestand von nicht importierten Seriennummern automatisch als Inventurfehlbestand vormerken und diesen Bestand automatisch sperren / Und diesen Bestand automatisch sperren

Falls Sie mit dem Import auch Bestand von Artikeln mit Seriennummer importieren, so aktivieren Sie dieses Kennzeichen, um zu erreichen, dass im Import nicht vorhandene Seriennummern im Lagerbestand als Fehlbestand vorgemerkt werden. Diese Seriennummern werden dann bei der Auswertung der Inventur entfernt.

Wenn Sie zusätzlich den Bestand sperren lassen, so werden diese Seriennummern in der Lagermenge nicht mehr berücksichtigt. (Informationen zu diesen Funktionen finden Sie im Kapitel: [Inventur - Verwaltung der Seriennummern](#)).

**Beachten Sie:**

In der Import-Datei müssen die Seriennummern einzeln angegeben werden. D. h. zu jeder importierenden Seriennummer muss eine Zeile in der Importdatei vorhanden sein.

Kennzeichen: Bestand mit nicht importieren Chargen automatisch als Inventurfehlbestand vormerken

Falls Sie mit dem Import auch Bestand von Artikeln mit Chargennummer importieren, so aktivieren Sie dieses Kennzeichen.

**Beachten Sie:**

In der Import-Datei müssen die Chargen einzeln angegeben werden. D. h. zu jeder importierenden Charge muss eine Zeile in der Importdatei vorhanden sein.

Kennzeichen: Importierte 0-Mengen als 0-Bestand werten

Wird das Kennzeichen aktiviert, wird der Wert "0" entsprechend als Nullmenge betrachtet.

Beachten Sie, dass bei der Inventur darauf zu achten ist, dass für jeden Artikel auch eine Inventurmenge angegeben wird! Ein leeres Feld wird in Zusammenhang mit aktivierten Kennzeichen dazu führen, dass eine Nullmenge für den Artikel angenommen wird.

Bildhinweis einblenden

Kennzeichen aktiviert

Der Wert "0" innerhalb des Importfeldes wird als Nullmenge gewertet und als neue Inventurmenge die "0" eingetragen. Dies kann auch im Protokoll Datensatz kontrolliert werden.

The screenshot shows the 'Texttools' application window titled 'Protokoll Datensatz einsehen'. The interface includes a ribbon with tabs for 'Datei', 'Erfassung', 'Hilfe', and 'Information'. The 'Erfassung' tab is active, showing options like 'Schließen', 'Drucken', 'Export', 'Einfügen', 'Kopieren', and 'Löschen'. Below the ribbon, there are input fields for 'Bezeichnung' (Import Auftrag/Überblick / Stammdaten/Artikel/Lager/Inventur Import "Neuer Import") and 'Wichtigkeit' (Niedrig). A 'Meldungen' (Messages) table is visible, and an 'Information' panel on the right provides details about the import process.

Nummer	Zeit	Art	Information
34	00:00:00	i	Für das Lager "1" von Artikel "27" sollen folgende Werte geschrieben werden:
35	00:00:00	i	Der Import wurde erfolgreich beendet.
36	00:00:00	i	49 Datensätze wurden gelesen.
37	00:00:00	i	0 Datensätze wurden geändert.

Information

Für das Lager "1" von Artikel "27" sollen folgende Werte geschrieben werden:
 Neue Inventurmenge: **0**
 Inventurdatum: **09.06.2021**

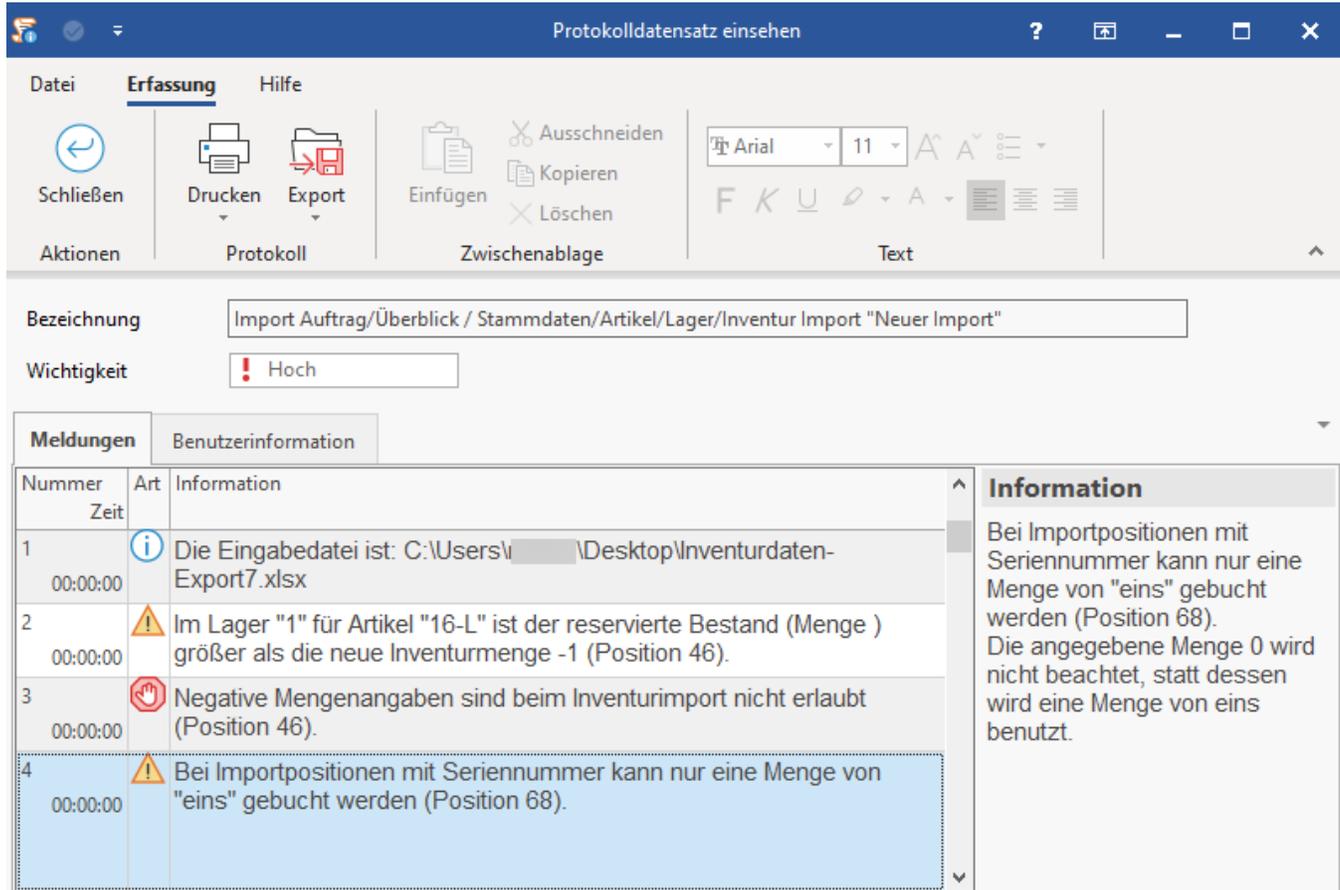
Kennzeichen:
 "Importierte 0-Menge als 0-Bestand werten" aktiviert:
 Nullbestand wird als solcher mit Wert "0" ausgewiesen

Kennzeichen: Testmodus (Es werden keine Daten endgültig geschrieben)

Wenn Sie dieses Kennzeichen aktivieren, werden die Daten nicht geschrieben. Stattdessen wird Ihnen das Protokoll angezeigt, mit dessen Hilfe Sie das Ergebnis des Inventurimport sehen können. Führen Sie anschließend den Inventurimport durch ohne das Kennzeichen: "Testmodus", wenn Sie mit dem Ergebnis einverstanden sind.

Im Protokoll bedeuten Einträge mit dem Vermerk "Ergänzung", dass der importierte Bestand größer ist als der vorhandene.

Kontrollieren Sie das Protokoll auf mögliche Fehler, bevor Sie den Import außerhalb des Testmodus durchführen. Ein Informationstext weist Sie auf die aktuellen Sachlagen hin.



Nummer	Zeit	Art	Information
1	00:00:00	i	Die Eingabedatei ist: C:\Users\... \Desktop\Inventurdaten-Export7.xlsx
2	00:00:00	w	Im Lager "1" für Artikel "16-L" ist der reservierte Bestand (Menge) größer als die neue Inventurmenge -1 (Position 46).
3	00:00:00	e	Negative Mengenangaben sind beim Inventurimport nicht erlaubt (Position 46).
4	00:00:00	w	Bei Importpositionen mit Seriennummer kann nur eine Menge von "eins" gebucht werden (Position 68).

Information
Bei Importpositionen mit Seriennummer kann nur eine Menge von "eins" gebucht werden (Position 68). Die angegebene Menge 0 wird nicht beachtet, statt dessen wird eine Menge von eins benutzt.

Vorgabe für Inventurdatum

Falls in der Importdatei kein Inventurdatum angegeben ist, so können Sie in diesem Feld einen Vorgabewert bestimmen.

5. Schritt: Auswertung der Inventur

Im nächsten Schritt wird die Inventur ausgewertet. Dazu wählen Sie über Bereich: VERKAUF - STAMMDATEN ARTIKEL im Menüband, Registerkarte: START die Schaltfläche: WEITERE - INVENTUR AUSWERTEN ...

Datei **Start** Übergeben/Auswerten Ansicht Hilfe

Schaubild Neu Ändern Löschen **Weitere**

Überblick Neu / Bearbeiten

Verkauf

Schaubild
 Abläufe und Strukturen der Bearbeitungsschritte

Stammdaten
 Überblick, Artikel, Adressen, Kontakte,

Vorgänge
 Angebote, Lieferscheine, Rechnungen, ...

Logistik
 Vorgänge für die Logistik verwalten und bearbeiten

Kasse
 Positionserfassung von Kassenbelegen

Meine Firma

Verkauf

Lagerzugang
 Stücklisten Information
 Preise editieren

Kalender Internet Wahlhilfe

Kommunikation

Kontakte **Artikel** Doku

Kurzbezeichnung 1

Überblick

Art des Arti
 (Alle)

L.Info	Nu	
●	18	
●	19	
●	19	
●	19	
●	2	
●	20	
●	20	
●	20	
●	21	
●	21	
●	21	
●	21	
●	22	
●	22	
●	22	
●	22-WS	Marken Audio Kompaktkassette
●	23	VIDEOKASSETTE 3000
●	23-RO	VIDEOKASSETTE 3000
●	23-SZ	VIDEOKASSETTE 3000
●	23-WS	VIDEOKASSETTE 3000
●	24	ERFRISCHUNGSGETRÄNK DOSE
●	24-GE	ERFRISCHUNGSGETRÄNK DOSE
●	24-SZ	ERFRISCHUNGSGETRÄNK DOSE

Zugang...
 Lagerumbuchung...
 Artikel zurücklegen...
 Stücklisten Information...
 Stellplätze...
 Funktionen
 Seriennummer suchen...
 Preise editieren...
 Sperren...
 Charge sperren
 Bereich
 Artikelpreise neu berechnen...
Inventur-Assistent...
 Artikelbereich verschieben...
 Bereichs-Aktionen...
 Stücklistenpositionen-Bereichs-Aktionen...
 Bereich löschen...
 Optionen
 Eingabemasken...



Beachten Sie:

Vor dem Ausführen dieser Funktion sollten Sie unbedingt eine Datensicherung durchführen!

Ein Assistent hilft Ihnen anschließend bei der Durchführung Ihrer Inventurauswertung. Der Bereich für die Inventur kann eingegrenzt werden.



Wählen Sie einen Bereich aus:

Lagerauswahl

Artikelnummer ...

Sortierung

Von 🔍

Bis 🔍

? Hilfe

← Zurück

→ Weiter

⊗ Abbrechen

Sie haben an dieser Stelle mittels aktiviertem Kennzeichen die Möglichkeit, die **Lagermenge als Inventurmenge** setzen zu lassen, bzw. sich für eine laufende Inventur zu entscheiden.

Eine **laufende Inventur** sollten Sie dann durchführen, wenn Sie zwischen der Eingabe der Inventurdaten und der Auswertung der Inventur Lagerbuchungen durchführen werden.



Wählen Sie die Optionen:

Funktion(en)

- Inventurmenge als Lagermenge setzen
- Laufende Inventur (Lagermenge um Differenz von "Lagermenge bei Inventur" und Inventurmenge korrigieren)
- Inventurdaten löschen
- Aktuelle Lagermenge als "Lagermenge bei Inventur" setzen (für laufende Inventur)

Beachten Sie:



Sie müssen sicherstellen, dass zwischen dem Zeitpunkt der Zählung und dem Eintragen der Inventurmenge, keine Buchungen auf die jeweiligen Lager erfolgt sind.



Hilfe



Zurück



Weiter



Abbrechen

Im Normalfall sollten Sie bei der Auswertung der Inventur die Auswahl "Inventurmenge löschen" treffen, um die Eingabefelder für die nächste Inventur zu löschen.



Beachten Sie:

Zwischen der Eingabe der Inventurdaten und der Auswertung der Inventur darf keine Lagerbuchungen (z. B. über Vorgänge) durchgeführt werden, wenn Sie sich nicht für eine laufende Inventur entscheiden.